



# Navigations-Schnitzeljagd

Der Mensch kann mit allen Sinnen Wege erleben und beschreiben. Probier's mal aus!

Seite 1 von 2

## Wer macht mit?

Ihr seid mindestens vier Personen – je mehr, desto besser!

## Wie wird's gemacht?

Wie bei jeder Schnitzeljagd denkt sich eine Gruppe einen Weg zu einem bestimmten Zielort aus. Um den Weg zu beschreiben, ist alles erlaubt: Gemalte Zeichen, Entfernungsangaben, kleine Rätsel, selbstgezeichnete Karten etc. Die andere Gruppe versucht anschließend, den Weg anhand der Hinweise herauszufinden.

**Tipp:** Falls ihr unsicher seid, kann euch die SCHRITT-FÜR-SCHRITT-Anleitung Hinweise geben, wie ihr die Schnitzeljagd aufbauen könnt. Haltet euch daran, übernehmt einige Ideen oder lasst euch selbst etwas einfallen.

1

### Kundschaftere interessante Orte in deiner Nachbarschaft aus.

Der Ort für eure Schnitzeljagd kann sich fast überall befinden. Deine Nachbarschaft, ein nah gelegener Wald oder ein Park bieten sich aber an.

2

### Plane die Route.

Fange nun an die Route selbst zu planen, die die Teilnehmer einschlagen sollen. Stell dafür sicher, dass es Orte gibt, an denen sich die gesuchten Hinweise sicher verstecken lassen.

3

### Schreibe/ male/ bastele deine Hinweise.

Überlege dir die Hinweise für die Schnitzeljagd. Sei dabei frei und kreativ, erstelle Rätsel, Gedichte oder kreierte Puzzles.

4

### Such dir Verbündete.

Es ist nicht immer möglich, die Hinweise an einem Ort zu verstecken, an dem sie nicht von zufälligen Personen gefunden werden. Vielleicht kannst du Nachbar\*innen dazu ermuntern, die Hinweise solange zu bewahren, bis die Teilnehmer\*innen eintreffen.

5

### Verteile die Hinweise.

Sobald genügend Hinweise entstanden sind, können diese entlang der Route verteilt werden.

6

**Erstelle einen Sicherungsplan.**

Sei gut vorbereitet! Papierumschläge mit Hinweisen sind nicht unbedingt wetterfest. Bewahre deshalb eine Ersatzkopie für den Fall auf, dass sie gestohlen werden oder verloren gehen.

7

**Behalte das Team im Auge.**

Falls die Hinweise vielleicht nicht immer gelöst werden, ist es sinnvoll, die Teams zu begleiten. Dann kannst du im Zweifel Tipps geben.

**Habt ihr's gemerkt?**

Wegebeschreibungen können ganz unterschiedlich aussehen. Es können deshalb unzählige Mittel genutzt werden, um eine Route verständlich zu machen. Wichtig ist dabei nur, daran zu denken, für wen die Beschreibung angefertigt wird. Verstehen die anderen, was wir sagen wollen?

**Hier könnt ihr euch erste Ideen notieren:**